

50 Jahre SH A

Schulhilfswerk für Afrika e.V.
1963-2013



Hier machen Ihre Spenden Schule:

Diese Karte dokumentiert, wo das SCHULHILFSWERK FÜR AFRIKA seit 2003 Spendengelder für Projekte zur Verfügung gestellt hat. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter www.schulhilfswerk.de. Spendern ohne Internetzugang stellen wir Informationen auf Anfrage gern zur Verfügung.
VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



Hilfe für eine veränderte Zukunft

Schulen sind gefährlich. Denn sie versehen ihre Besucher mit Bildung – und so auch mit dem Rüstzeug zu eigenständigem Denken und Handeln. Kein Wunder, dass Kriegsherren und Despoten wenig Rücksicht auf Schulen nehmen, wenn sie ihre Kämpfe ausfechten. Wann immer dann Regionen in friedliche Zustände zurückkehren, stehen die Kinder dort vor dem Nichts. Es bedarf oft langer Zeit und Beharrlichkeit, um zu Formen des Unterrichts zurückzukehren, die einen halbwegs geregelten Schulbesuch zulassen. Im Lauf seiner 50 Jahre hat das SCHULHILFSWERK FÜR AFRIKA solche Situationen vielfach erlebt und gezielt Unterstützung geleistet, um kommende Generationen dabei zu unterstützen, bessere Verhältnisse in ihrem Land zu erleben und selbst dazu beizutragen. Unsere Erfahrung aus nunmehr fast 50 Jahren Hilfe für Schulen in Afrika lehrt uns aber auch: Hier ist es mit einmaliger Anschubfinanzierung nicht getan. Hier wachsen und reifen Schulen Schritt für Schritt heran und brauchen immer wieder unseren Beistand.

und dann auch noch in der Pause mitteilen, das nötige Trinkwasser vom Fluss herbeizutragen. Wir haben Lehrer und Priester kennengelernt, die sich selbst mit einfachsten Unterkünften begnügen und weit hinaus in

Jedes lachende Schulkind ist zeuge für einen Erfolg.

die „Provinz“ gezogen sind, um auch den Kindern dort eine Chance auf Unterricht zu geben. Und wir sehen auf den Klassenfotos und Bildern von Schulfestesten stets fröhliche Kinder, die unter Umständen, die wir hierzulande für unzumutbar hielten, gern zur Schule gehen.

Schulen verändern alles. Wenn in Gesellschaften, denen Frauen seit vielen Generationen nur als billige Arbeiterinnen dienen, auf einmal Schulen entstehen, die Mädchen Bildung und Selbstbewusstsein mit auf den Weg durchs Leben geben, dann bedeutet dies einen gewaltigen Wandel. Mehr noch als die Gemeinschaft unterschiedlicher Konfessionen wirkt die Chancengleichheit der Geschlechter tief in das menschliche Miteinander hinein. Ähnlich weit reicht die Wirkung von Schulen, die in Regionen angesiedelt sind, in denen Krieg und AIDS ganze Elterngenerationen vernichtet haben. Sie sind dort die einzige Hoffnung für die nachwachsenden Generationen, auf eigenen Beinen zu stehen. Das SCHULHILFSWERK FÜR AFRIKA e.V. leistet einen wichtigen Beitrag für die Zukunft Afrikas.

Die Anfänge

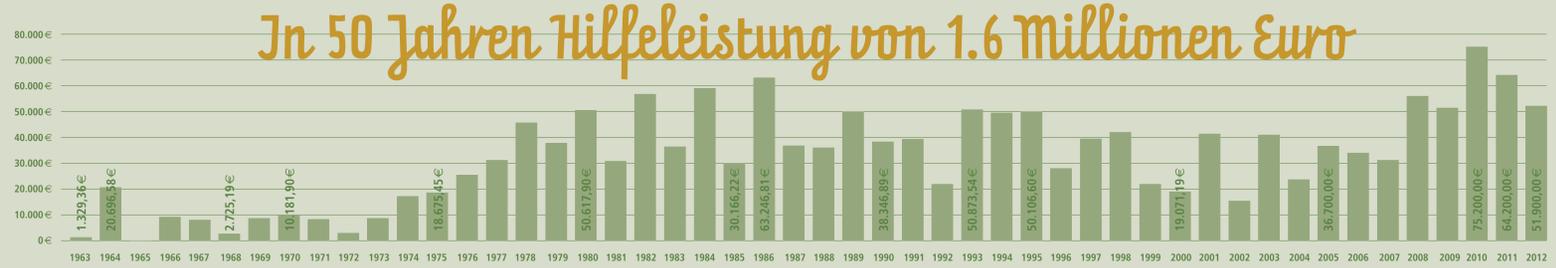
Das SCHULHILFSWERK FÜR AFRIKA (SHA) wurde am 15. November 1963 in Marburg an der Lahn gegründet. Die Initiative dazu ging vom Bankdirektor der dortigen Landeszentralbank-Filiale aus: Kurt Gierlich. Während eines Aufenthaltes in Burundi, bei dem er den Auftrag hatte, beim Aufbau des dortigen Bankwesens zu beraten, erfuhr er von der Notituation des Collège du Saint Esprit in Bujumbura. Dieser von Jesuiten geleiteten höheren Schule fehlten die Mittel, um die Schule weiterzuführen. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland gelang es Kurt Gierlich, 20.000 DM zu sammeln und damit dem Collège du Saint Esprit aus der akuten Notlage zu helfen. Um auch in Zukunft

Schulen sind Investitionen für die Zukunft.

helfen zu können, gründete er zusammen mit Freunden aus Marburg und Würzburg das SCHULHILFSWERK FÜR AFRIKA. Kurt Gierlich leitete es bis zu seinem Tod 1972. Danach führte es seine Frau Irma Gierlich weiter. Heute leitet es ihr Sohn Peter Gierlich. Im Laufe der Jahre erweiterte sich (auch aufgrund der Vielzahl von Hilfsanträgen) die Tätigkeit des SCHULHILFSWERK FÜR AFRIKA auf weitere Schulen und Länder in Afrika. Beispiele für die in den Jahren betreuten Projekte zeigt die nachfolgende Zeitliste.

Überweisungen nach Afrika

(umgerechnet in €)



Kleine Hilfe, große Wirkung

Kurt Gierlich

Schulmöbel

Wellblechdächer

Schlafräume

15. November 1963
Gründung des SCHULHILFSWERK FÜR AFRIKA (SHA)

1964 – 1972
Unterstützung des Collège du Saint Esprit in Bujumbura, Burundi

1973
Ab Erweiterung auf Schulprojekte in anderen Ländern Afrikas.

1974
Schulmöbel für Schule in Malanje, Angola.

1975
Errichtung von Bushschulen in Kigezi, Uganda.

1976
Stipendien für die Garissa Boys' School in Kenia.

1977
Küchenausstattung für die Mädchenschule in Bukeya, Burundi.

1978
2 Klassenräume für die Schule in Asamankese Ghana.

1979
Beteiligung an Lehrer-gehalt für Schulen in Uitenhage und Soweto, Südafrika.

1980
Bau von Dormitorien in Mount Meru, Kenia.

1981
Nähmaschinen für Hauswirtschaftsschule in Masanuna, Zaire.

1982
Renovierung der St. Anthony School in Buea, Kamerun.

1983
Laboreinrichtung des Collège du Saint Esprit in Bujumbura, Burundi.

1984
Schulmöbel für St. Joseph's School in Nazareth, Äthiopien.

1985
Erweiterung der Se-Ana-Kouve in Togo.

1986
Lehrer-gehälter für die Little Flower School in Uitenhage, Südafrika.

1987
Toiletten für die Kifungilo Girls' Secondary School in Lushoto, Tansania.

1985
Sitzung in Freisheim/Pfalz. Irma Gierlich, Peter Gierlich, Gertraud Stindl, Anja Altenhöfer-Mans, Dr. Adolf Schneider, Siegfried Stindl

Baumaterialien

Wassertanks

Nähmaschinen

Schulmaterialien

1988
Bau einer Grundschule in Melka Sadi, Äthiopien.

1989
Werkzeuge für Tischlerwerkstatt der Brothers of St. Charles Lwanga Kagamega, Kenia.

1990
Beteiligung am Bau einer Vorortschule in Bandundu, Zaire.

1991
Wellblechdach für Schule in Mboko, Zaire.

1992
Sanitär-räume für Schule in Namatsale, Uganda.

1993
Ausbau und Dach für 2 Grundschulen in Jorodom- und Mogutu-Katesch, Tansania

1994
Sanierung der Sangiti Secondary School in Tansania.

1995
Erste Gebäude der Visitation Girls' Sec. School in Sanya Juu, Tansania. Beginn einer langjährigen Zusammenarbeit.

1996
Schulmöbel für die Grundschule in Tadi, Zaire.

1997
Ausbau und Renovierung der Simangane Primary School in Zimbabwe.

1998
Ersatz einer abgebrannten Grundschule in Didomé-Notsé, Togo durch ein festes Gebäude.

1999
Neubau einer Grundschule in Kigina, Tansania.

2000
Schulbücher für das Collège Givonganga in Kikwit, DR Kongo.

2001
Motorrad für die Schulaufsicht über 75 Schulen im Norden von Kikwit, DR Kongo.

2002
Renovierung und Erweiterung einer Grundschule in Butebo, Uganda.

2003
Mädchen-dormitorium in der Neshaya Secondary School, Zimbabwe.

2004
Neues Dach für die von Wirbelstürmen zerstörte St. Mukasa Sec. School, Kenia.

2005
Schulmöbel für Kiganda Parish School in Uganda.

2006
Beginn einer langjährigen Zusammenarbeit mit Holy Ghost College in Sankera, Uganda.

2007
Dachrinnen und Tanks für Sammlung von Regenwasser für die St. Michael's Senior Sec. School in Kapronoo, Uganda.

2008
Stockbetten und Spinde für die Visitation Girls' Secondary School in Sanya Juu, Tansania.

2009
Tische und Bänke für mehrere Schulen auf Inseln des Viktoriasees.

2010
Neuer Klassenblock für die Grundschule Kikondji, Miheta, DR Kongo.

2011
Wassertanks für Koch Alwala Parents' School in Nebbi, Uganda.

2012
Material und Geräte für naturwissenschaftlichen Unterricht an der St. Francis Xavier Sec. School in Kigoma, Tansania

50 Jahre SH A

Schulhilfswerk für Afrika e.V.
1963-2013

2013 Das Schulhilfswerk feiert am 15. November sein 50jähriges Bestehen!